

Weil soziales Engagement wichtig ist: Lichtblicke, Freudenmomente und Lachen geschenkt

Hattersheimer Spezialchemie-Hersteller unterstützt wohltätige Vereine aus Frankfurt, Berlin und Wiesbaden, um benachteiligten und kranken Menschen Glücksmomente zu schenken

Frankfurt am Main/Hattersheim, 6. Dezember 2018. Träume wahr zu machen, vor allem für benachteiligte, behinderte oder kranke Menschen, ist ein wichtiges Anliegen von Kuraray. Mit Geld- und Sachspenden von insgesamt rund 13.550 Euro unterstützt der Spezialchemie-Hersteller mit Sitz in Hattersheim gemeinsam mit seinen Mitarbeitern drei Hilfsorganisationen aus Frankfurt, Berlin und Wiesbaden.

„Für viele unserer Mitarbeiter ist es eine Herzensangelegenheit, Menschen zu helfen, denen es nicht so gut geht. Das unterstützen wir selbstverständlich gerne. Soziales Engagement ist ein wesentliches Element der Unternehmenskultur bei Kuraray“, sagt Matthias Gutweiler, Geschäftsführer der Kuraray Europe GmbH (KEG) und ergänzt: „Gemeinsam mit den Vereinen MainLichtblick aus Frankfurt, Geschenke der Hoffnung aus Berlin sowie den Clown Doktoren aus Wiesbaden möchten wir Menschen in schwierigen Lebenssituationen unterstützen und ihnen ihre Herzenswünsche erfüllen.“

Lichtblicke für drei besondere Menschen

Die Organisation MainLichtblick e.V. hilft Kindern und Jugendlichen, die unter schweren Krankheiten leiden, körperlich beeinträchtigt sind oder ein traumatisches Erlebnis hinter sich haben, und versucht ihnen einen Lichtblick im Alltag zu schenken. Gemeinsam mit dem gemeinnützigen Verein erfüllt Kuraray in diesem Jahr gleich drei Herzenswünsche:

Schon beim Sommerfest spendeten die KEG-Mitarbeiter 1.075 Euro und erfüllten damit den Wunsch des fünfjährigen Max. Der Junge leidet unter dem Angelman-Syndrom, die Folge einer seltenen genetischen Besonderheit. Max ist in seiner Entwicklung stark eingeschränkt, kann noch nicht laufen und wird zusätzlich von Asthma und Epilepsie geplagt. Mit den Spenden der KEG-Mitarbeiter ermöglicht MainLichtblick ihm als Herzenswunsch eine Hundetherapie. Im Umgang mit Lilo, einem Therapiehund, den er nun wöchentlich besucht, blüht Max geradezu auf.

Da die KEG-Geschäftsleitung die Spendensumme der Mitarbeiter verdoppelte, konnte noch ein weiterer Lichtblick geschenkt werden: Auch Saskia erhält eine sechsmonatige Hundetherapie. Die Achtjährige hat Probleme, sich zu konzentrieren. Daher besucht sie eine Schule für lernbehinderte Kinder, wo sie eine spezielle Kurzzeitbeschulung erhält. Sie liebt den Umgang mit Hunden und der Kontakt zu den Vierbeinern tut ihr sehr gut.

Mit einer Weihnachtsspende ermöglicht Kuraray darüber hinaus den Herzenswunsch von Nina. Die ebenfalls Achtjährige leidet unter einer unheilbaren und lebensverkürzenden Stoffwechselerkrankung, die im Laufe der Zeit alle Körperfunktionen zerstört. Das lebensfrohe und aufgeweckte Mädchen wird vom Hospizdienst betreut. Der Aufenthalt im Wasser macht sie glücklich. Ein Therapieschwimmen mit Delfinen in der Türkei wäre daher eine echte Wohltat und könnte ihr Leiden etwas lindern. Kuraray freut sich sehr, Nina diesen Herzenswunsch mit einer Spende von 3.900 Euro zu erfüllen.

Mitarbeiter packen 100 Weihnachtspäckchen für benachteiligte Kinder

Eine weitere Aktion gehört bei Kuraray bereits zur Tradition: In der Zeit vor Weihnachten packen die Kuraray-Mitarbeiter in Hattersheim, Frankfurt und Troisdorf fleißig Pakete für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, des christlichen Werks „Geschenke der Hoffnung“. „Wir stellen den Kollegen die Leerkartons zur Verfügung und bringen die Päckchen zu den Sammelstellen“, sagt Moritz Ehlert, der die Aktion bei Kuraray koordiniert. „100 liebevoll verpackte Pakete gehen in diesem Jahr zu benachteiligten Mädchen und Jungen in Osteuropa.“ Gefüllt sind die Päckchen mit Spielsachen, Bekleidung und Süßigkeiten. Zudem ergänzt der Spezialchemie-Hersteller die Geschenke seiner Mitarbeiter mit Geld- und Sachspenden in Höhe von rund 4.000 Euro. Damit werden benachteiligte Kinder, Projekte der Entwicklungszusammenarbeit sowie humanitäre Hilfe in Katastrophengebieten tatkräftig unterstützt.

Weil Lachen gesund macht: Arbeit der Clown Doktoren unterstützen

Bereits seit 25 Jahren besuchen die Clown Doktoren aus Wiesbaden Krankenhäuser sowie Pflegeheime und schenken den Patienten dort fröhliche Momente. Kuraray unterstützt den Verein, der derzeit mit 30 Clown Doktoren in zwölf Kinderkrankenhäusern, acht Seniorenheimen und einem Kinderhospiz im Rhein-Main-Gebiet und der Pfalz aktiv ist, mit einer Spende von 3.500 Euro. Die Clown Doktoren sind als lustige Ärzte verkleidet und behandeln die Patienten mit Humor, improvisierten Späßen und Musik. Speziell bei Kindern aktivieren die Besuche der Clowns die Selbstheilungskräfte und sorgen für Ablenkung während des Krankenhausaufenthalts.

Mit ihrem sozialen Engagement lebt Kuraray mit seinen Mitarbeitern die Werte, die bereits dem Firmengründer Magosaburo Ohara wichtig waren. Der Japaner ließ Krankenhäuser und ein Waisenhaus errichten, förderte Künstler und gründete das Ohara Museum of Art in Japan. Bis heute engagiert sich die Kuraray-Gruppe weltweit in zahlreichen sozialen Projekten.

Bildunterschriften/Quelle Fotos: MainLichtblick, Kuraray, Clown Doktoren



[Foto 1 und 2] Der fünfjährige Max leidet unter dem Angelman-Syndrom. Bei den wöchentlichen Besuchen bei Therapiehund Lilo blüht der Junge auf. Mit Spenden an MainLichtblick e.V. unterstützt Kuraray gemeinsam mit seinen Mitarbeitern den Wunsch von Max und ermöglicht zudem weitere Lichtblicke von Saskia und Nina, beide acht Jahre alt.



[Foto 3] Freudenmomente für benachteiligte Kinder in Osteuropa: Jedes Jahr beteiligen sich die Kuraray-Mitarbeiter fleißig an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, die das christliche Werk „Geschenke der Hoffnung“ initiiert. Mit dabei Karen Vino (rechts) und Ralf Stahl (links) vom Kuraray-Standort aus Troisdorf.



[Foto 4] Kuraray stellt für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ Leerkartons zur Verfügung, die die Mitarbeiter mit Spielsachen, Bekleidung und Süßigkeiten befüllen. „100 Pakete haben die Kollegen aus Hattersheim, Troisdorf und Höchst in diesem Jahr gepackt“, freut sich Moritz Ehlert, der die Aktion beim Hattersheimer Spezialchemie-Hersteller koordiniert.



[Foto 5] Uwe Ochs verlädt die Pakete der Kuraray-Kollegen aus dem Industriepark Höchst zur Übergabe an das christliche Werk „Geschenke der Hoffnung“. Von dort gehen sie auf die Reise zu benachteiligten Kindern in Osteuropa. Kuraray ergänzt die Spenden seiner Mitarbeiter mit Geld und Sachspenden im Wert von rund 4.000 Euro.



[Foto 6] Lachen macht gesund: Die Ehrenamtlichen des Clown Doktoren e.V., wie hier Constantin Offel alias Dr. Johannes Kraut (links) und Ruth Albertin alias Dr. Krümmel (rechts), schenken Kindern und Senioren in Krankenhäusern und Altenheimen fröhliche Momente. Kuraray unterstützt den Wiesbadener Verein mit 3.500 Euro.

Über Kuraray

Die Kuraray Europe GmbH wurde 1991 gegründet. Sie hat ihren Hauptsitz in Hattersheim bei Frankfurt am Main und erwirtschaftete 2017 einen Jahresumsatz von über 680 Millionen Euro. Bundesweit sind 680 Mitarbeiter an den Standorten Hattersheim, Frankfurt und Troisdorf für Kuraray im Einsatz. Kuraray ist ein weltweit tätiges Spezialchemie-Unternehmen und zählt zu den größten Anbietern von Polymeren und synthetischen Mikrofasern für viele Industriezweige, wie zum Beispiel KURARAY POVAL™, Mowital®, Trosifol® oder CLEARFIL™. Hinzu kommen weitere 180 Mitarbeiter an sechs europäischen Standorten, die sich ebenfalls um die Entwicklung und Anwendung innovativer Hochleistungsmaterialien für zahlreiche Branchen wie die Automobil-, Papier-, Glas- und Verpackungsindustrie sowie für Architekten oder Zahnärzte kümmern.

Kuraray Europe ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der japanischen börsennotierten Kuraray-Gruppe mit Hauptsitz in Tokio, rund 9.000 Mitarbeitern weltweit und einem Umsatz von über 4 Milliarden Euro.

Pressekontakte:

Dr. Bettina Plaumann
Head of KEG Communications & Marketing
Kuraray Europe GmbH
 Philipp-Reis-Straße 4
 65795 Hattersheim am Main
 Tel.: +49 69 305 85797
 E-Mail: Bettina.Plaumann@kuraray.com
 Internet: www.kuraray.eu

Christopher Kampmann
 Wortwahl - Agentur für Unternehmens-
 und Onlinekommunikation
 Bahnhofstraße 123
 63263 Neu-Isenburg
 Tel.: +49 6102 36678-22
 E-Mail: kampmann@wortwahl.de
 Internet: www.wortwahl.de